

Gitterkirche rot
Klaus Kehrwald, 2003

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald
Foto: KEHRWALD-ARCHIV

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 141
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Berlin

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Sackleinen
Technik / Material (Freitext): Ölfarbe auf Sackleinen, gespannt auf Holz
Maße (HxBxT): 100 x 65 cm

Objektbeschreibung: roter Kirchenbau in Gitterkontur, Modellcharakter

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV
Aktuelle Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald
Zugangsjahr: 2009
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: WARUM NICHT!, 2012 (Saarländische Galerie, Berlin)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: In einem Interview 2006, in Nizza antwortete KK auf die Frage „Sind Sie religiös?“: „Eigentlich nicht. Im Prinzip nicht, aber Kunst ist eine besondere Form der Religiosität. Und Kirchen sind eine Form, um Inhalte zu transportieren. Ein Versuch, sich mit Dingen wie Ewigkeit, Wahrhaftigkeit etc. vertraut zu machen und sich subjektive Möglichkeiten zu erschließen.“
(Interview, Nizza 2006, vgl. Kehrwald-Website)

Im Kirchen-Motiv suchte KK nicht das Christliche, sondern die Spiritualität des Glaubens, vermutet Martin Schwenk. Er war mit Kehrwald zusammen im Orientierungsbereich an der Düsseldorfer Kunstakademie und ist heute Professor für Bildhauerei an der Kunsthochschule Mainz. (nach Schwenk, Martin: Telefonat v. 6.01.2017)

Das Manifest und Programm des Bauhauses zeigte 1919 als

Titelblatt des Holzschnitt „Kathedrale“ von Lyonel Feininger. Schon in den Bauhütten mittelalterlicher Kathedralen hatten alle Gewerke und Künste gleichberechtigt zusammen gearbeitet. Am Bauhaus steht die Kathedrale nun für das Gesamtkunstwerk, das Architektur, Handwerk und Kunst in idealer Einheit verbindet. Die Kraft dieser Idee faszinierte offenbar auch KK, denn das Kathedralenmotiv findet sich häufig direkt oder eingebunden im Werkverlauf.

Publikationen /
Schriftgut:

Vermutliche Bildvorlage sind Skizzen, die sich im Zeichnungskonvolut befinden. (vgl. Verweis-Abb.)
3sat Kulturzeit (Hg.), Klaus Kehrwald 2012, hier: Abb. klaus-kehrwald.de/html/mediathek.html, letzter Zugriff: 4.04.2017
Kehrwald, Hanne (Hg.), Klaus Kehrwald 2013, hier: (Abb.).
klaus-kehrwald.de/index.html, letzter Zugriff: 4.04.2017
Saarländische Galerie (Hg.), Warum nicht! Pourquoi pas!
Why not! Berlin 2012, hier: S. 41 (Abb.).

Kernbestand:
nein
Nachlassbestand:
ja

Zustand:
gut

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Farbe Digital Repro

Sachindex:
Kirchenbau, Spiritualität des Glaubens

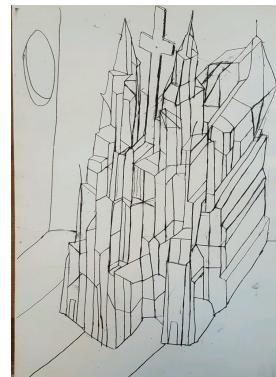
Weitere Abbildungen



Klaus Kehrwald
unbenannt
undatiert
Bleistift und Gouache auf Papier
42 x 29,7 cm

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald

Foto: Elisabeth Linde



Klaus Kehrwald
unbenannt
undatiert
Bleistift auf Papier
42 x 29,7 cm

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald
Foto: Elisabeth Linde